



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Reimb dich/ Oder Ich Liß dich/

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1687

Dominica IV. Quadragesimae. Accepit Jesus panes, & distribuit
discumbentibus. Joan. 6. De Bonitate Dei.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36106



Dominica IV. Quadragesimæ.

Acceptit Iesus panes, & distribuit discumbentibus. Joan. 6.

De Bonitate DEI.

Die Frucht zaiget / wer der Baum ist / vnd wie der Baum ist / die Prob zaiget / wer das Silber ist / vnd wie das Silber ist: die Federn zaigen / wer der Vogl ist / vnd wie der Vogl ist: der Schild zaiget / wer das Hauß ist / vnd wie das Hauß ist / also auch zaigt gar offt der Nahmen / wer der Mensch ist / vnd wie der Mensch ist. Constantinus der Kayser trachte den Zunahmen Magnus, der Grosse / nit ohne Ursach / dann er gang Italian, Africam, Luciniam an das Römische Reich gebracht. Antonius der Kayser hatte den Zunahmen Pius, der Fromme / nicht ohne Ursach / dann er allen den jenigen das Leben gescheneckt / welche seinen Vorfahrer Adrianum zum Todt verurthailet. Ioannes Patriarch zu Constantiopel trachte den Zunahmen Chrysoctomus, das ist / mit dem guldenen Mund / nicht ohne Ursach / dann er jeden Mann mit seiner Wolredenheit konte einnehmen. Carolus der Kayser hatte den Nahmen Crassus, der Dicke / nicht ohne Ursach / dann er ein vngewöhnliche Leibs-Größe gehabt. Carolus Ludovici des Königs in Franckreich Sohn hatte den Zunahmen Calvus, der Kahle / nit ohne Ursach / dann ihm den ersten Tag / als er die Cron empfangen / alle Haar seynd außgefallen. Fridericus der Kayser trachte den Zunahmen Barbarossa, nicht ohne Ursach / dann er einen rothen Barth hatte / wessentwegen die Italianer ihm den Nahmen von der Farb geschöpffet. Laß aber sehen / ob man auch könne Gott erkennen auß seinem Nahmen. Bey den Hebræern wurde Gott genennet / El, Eloa, Eloim, Sabaoth, Elion, Adonai, Jeopha, Saddai, &c. Aber keinen schönern Nahmen hat er als von vns Teutschen / dann von vns wird er genennet Gott / vnd haben die erste Teutsche ihn dessentwegen also genennet / als wolten sie sagen Gut / Gut / dann wann sie einem Menschen wolten das Lob geben / er sey Gut / so pflegten sie zu sagen / der Mensch ist Gott. Ware also Gott vnd Gut / Gut vnd Gott eines. Wie wahr ist es / daß Gott Gut ist! zumahlen diser Vatter / vnser seine auch vnbändige / vnd mainendige Kinder so wunderbarlich erhalt / erziecht / ernähret / versorget / vnd vns so mildherzig die Sünden verzeyhet / 2c. Si ergo perdidit, quod erat

erat filij, ille, quod Patris est, non amisit. Joan. Chrysoft. Serm. de filio prodigo. Vide opusc. Mercks Wienn n. 121.

Dominica Passionis.

Abraham mortuus est. Joan. 8.

De Morte.

Wann zwölff Tauben auff einem Tach sitzen / vnd du zihlest mit deiner gespannten Flintten oder Rohr auff dise / vnd schiessst 4. herunder / wie vil bleiben sitzen? der Einfältige sagt / 8. bleiben / aber der Wisige sagt / daß keine sitzen bleibe / auß Ursachen / weilen sie von dem Schuß erschrocket darvon fliegen / also wann du auß 12. Tauben 4. herunder schiest / bleibt keine. Der grimmeige Todt mit seinem Pfeil / thut nach dem Leben zihlen / er schiest den Bogen ab in Eyl / vnd laßt mit sich nit spilen. Diser jaundürre Schuß schiest die ganze Zeit vnder vns Menschen / vnd fallt jetzt da / bald dort einer ins Grab / gleichwol seynd wir sorglose Adams-Kinder so vnbedachtsamb / daß wir vns nicht fürchten. Wir seynd kein Jahr versichert / hat sich wol Jahr; wir seynd kein Monath; ver-gewiß / hat sich wol Monath; wir seynd kein Wochen versichert / hat sich wol Wochen; wir seynd keinen Tag versichert / hat sich wol Tag; wir seynd kein Stund versichert / hat sich wol Grund; wir seynd keinen Augenblick sicher vor dem Pfeil dises Schügens! vnd leben dennoch / als müßten wir nit sterben. **G**OTT! **G**OTT! Vide plura de hac materia in Mercks-Wienn. *Latet ultimus dies, ut obseruentur omnes dies, sero parantur remedia, cum mortis imminet pericula.* S. P. August. Serm. de Disci.

Dominica Palmarum.

Inuenietis Asinam alligatam, & pullum cum ea, solvite, &c. Matth. 21.

De parvis peccatis fugiendis.

Gut schencke ich euch ein paar Esel / das ist ja ein ehrliche Schanckung. Der H. Regulus hat einest auß einer besessenen Person einen Teuffel außgetrieben / worüber diser höllische Gast also ergrim-